



Liebe Leser*innen,

ob in der Hitze der Sonne oder geschützt an einem schattigen Plätzchen - wir grüßen Sie aus dem Diakonischen Werk in Bad Berleburg, Bad Laasphe und Erndtebrück!



Diakonischer Impuls

Sommer – Zeit des Ankommens

Viele Menschen erleben ihren Alltag als dicht gefüllt. Termine, Verpflichtungen, Sorgen und Erwartungen begleiten sie Tag für Tag. Da tut es gut, wenn Zeiten kommen, in denen wir durchatmen und zur Ruhe finden können. Dazu können wir die Sommerzeit gut nutzen.

Ankommen in der Sommerzeit bedeutet deshalb mehr als das Erreichen eines Urlaubsortes. Es bedeutet, bei sich selbst anzukommen und wahrzunehmen, was gerade ist. Es bedeutet auch, sich von Gott ansehen zu lassen – mit allem, was gelingt, und allem, was belastet. Vielleicht entdecken wir gerade in den stillen Momenten etwas von Gottes Nähe: im Rauschen der Blätter,

in einem freundlichen Wort, in der Freude über gemeinsame Zeit oder einfach im Gefühl, einmal nichts tun zu müssen.

Möge die Sommerzeit Ihnen Momente des Friedens schenken. Mögen Sie erfahren, dass Gott Sie begleitet – auf allen Wegen und auch dort, wo Sie zur Ruhe kommen. Nehmen Sie sich Zeit für das Nichts-Tun, denn im Innehalten liegt die Kraft. Es ist die Zeit, um den Himmel zu betrachten, den eigenen Gedanken beim Weiterziehen zuzusehen und Platz für neue Impulse zu schaffen. Lass Sie den Alltag mal hinter sich, atmen Sie tief durch und genießen Sie das Geschenk des Sommers: Die Zeit mit sich selbst und den Liebsten.



Karin Schneider | Hospizkoordinatorin

Was gibt es Neues im Diakonischen Werk? Projekt neuLAND: Pflege im ländlichen Raum neu gedacht!

„Das geförderte Projekt „neuLAND“ verfolgt das Ziel, ein tragfähiges Versorgungsmodell für den ländlichen Raum zu entwickeln, professionelle Pflege, zivilgesellschaftliches Engagement und digitale Unterstützung sinnvoll miteinander zu verbinden.“ Das klingt jetzt schon sehr kompliziert, oder? Kurz gesagt: mit neuLAND stellen wir uns Herausforderungen, die nicht nur seit Jahren bestehen, sondern vor allem immer schwerwiegender werden:

- steigende Pflegebedarfe
- Mangel an Fachkräften
- weite Wege zu Angeboten
- komplexe Versorgungsstrukturen

Das Ziel des Projektes: Den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit sichern – durch ein Versorgungssystem, das professionelle Pflege, zivilgesellschaftliches Engagement und digitale Lösungen intelligent verbindet.

Wir möchten Menschen zusammenbringen, die gemeinsam etwas bewegen wollen – für die Region und für die Zukunft der Pflege! Und hier kommen die Bürgerinnen und Bürger ins Spiel: im

direkten Dialog stellen wir das Projekt nicht nur vor, sondern gehen auch in den Austausch und sammeln Ideen, gestalten gemeinsam und setzen erste Impulse.



Sie haben Interesse?
Die **Auftaktveranstaltung**
findet **in der Mühle Acht**
in Erndtebrück am
17. Juni 2026
von 18.00 bis 20.30 Uhr
statt.

Kommen Sie gern vorbei!

In Dankbarkeit und mit großem Respekt

„Lebenswege“: ein Wort, das in diesem Jahr die Überschrift für den Diakoniegottesdienst bedeuten sollte, veranstaltet vom Diakonischen Werk Wittgenstein, dem Haus am Sähling und dem Friederike-Fliedner-Haus.

Am 29.03.2026 wurden in der Kirche in Elsoff neue Führungskräfte in ihren Dienst eingeführt und weitere neue Mitarbeitende mit einem Segen offiziell im guten Werk begrüßt: Elena Reimann erhielt die Einführung als stellvertretende Leitung der ambulanten Pflege in der Diakoniestation

Erndtebrück, während Isabell Ginsberg, Agnese Schneider und Karin Schneider als Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werks durch Pfarrer Stefan Berk gesegnet wurden.



Doch neue Lebenswege bedeuten nicht nur Anfänge, sondern oft auch Abschiede: nach 21 Jahren in ihrer Position als Koordinatorin der Diakonischen Gemeindearbeit tritt Barbara Lenz-Irlenkäufer nun ihren ganz eigenen neuen Weg in den Ruhestand an. Mit Engagement ebnete sie den Weg für ein Team, das den Menschen in Wittgenstein noch heute mit Rat und Hilfe zur Seite steht. In Dankbarkeit wird sie in ihren Lebensabschnitt verabschiedet – und ihre Nachfolgerin, Isabell Ginsberg, in ihrer neuen Position begrüßt. Ein großer Dank gilt auch Kathrin Hackler für die musikalische Begleitung während des Gottesdienstes.

Wer sind wir? Menschen aus der Diakonie Mitarbeiter*innen stellen sich vor!

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

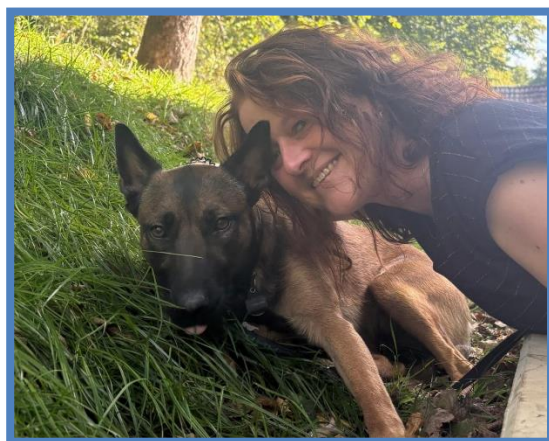
Kaum ein Satz könnte für mich zum jetzigen Zeitpunkt passender sein als die diesjährige Jahreslosung. Mein Name ist **Isabell Ginsberg** und ich bin „die Neue“. Seit dem 1. März d. J. bin ich beim Diakonischen Werk Wittgenstein beschäftigt und finde seither neue Aufgaben. Bisher war ich fast mein ganzes Berufsleben lang in der stationären Kinder- und Jugendhilfe tätig und betreute nun „neuLAND“ – im wahrsten Sinne des Wortes.

Als Mitarbeiterin im Modellprojekt „neuLAND – Pflege im ländlichen Raum neu gedacht“ möchte ich daran mitarbeiten, dass pflegebedürftige Menschen in Erndtebrück und Umgebung ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im häuslichen Umfeld führen können. Um dies zu ermöglichen, sind wir alle gefragt – als Träger, als Gemeinde, als Ehrenamtliche, als Gemeinschaft.

Mit der Koordination der Diakonischen Gemeindearbeit in Wittgenstein übernehme ich als „Neuling“ zudem gewachsene Strukturen, die meine Vorgängerin Barbara Lenz-Irlenkäuser mit

viel Herzblut und Leidenschaft aufgebaut hat. Hierzu gehört ein Team mit aktuell elf Diakonischen Gemeindemitarbeiterinnen, die in ganz Wittgenstein für die Menschen da sind, Besuche bei Senioren und Seniorinnen zu Hause machen, sehen, wo Hilfe benötigt wird, Kontakte zu Hilfsangeboten und weiterer Unterstützung herstellen und mit den Kirchengemeinden zusammenarbeiten. Für die Gemeindemitarbeiterinnen bedeutet dieses (nicht mehr ganz neue) Jahr nun, das Gewachsene zu bewahren und mit mir gemeinsam Neues zu entwickeln.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Ich freue mich darauf!



Anstehende Termine

Suchtberatung – Motivationsgruppe im DWW Bad Berleburg

am 27.06.2026 10 – 12 Uhr

am 25.07.2026 10 – 12 Uhr

am 22.08.2026 10 – 12 Uhr

Angebot für Menschen, die ihr Konsumverhalten (Alkohol, Drogen, Medikamente, Glücksspiel etc.) verändern und sich mit anderen Betroffenen in einem geschützten Rahmen austauschen möchten. Voranmeldung erforderlich: Frau Reuter: 0151 58006251 od. Frau Nordhaus: 0151 58006243.

Walk in - Offenes Café der Suchtberatungsstelle im DWW Bad Berleburg

Jeden 2. Donnerstag im Monat 13:00 - 15:00 Uhr

AIDS-Beratung – Beratung und Test auf HIV und weitere STI

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr im DWW Bad Berleburg

Termine über beratung@aidshilfe-siegen.de

Auftaktveranstaltung neuLAND in der Mühle Acht in Erndtebrück

am 17.06.2026 von 18.00 – 20.30 Uhr

Lebenscafé für Menschen in Trauerzeiten

am 15.06.2026 um 15 Uhr

-Sommerpause-

-Sommerpause-

am 06.08.2026 um 16 Uhr

am 17.08.2026 Trauerwanderung

in Bad Laasphe,

in Bad Berleburg, Diakon.

Haus des Gastes

Werk Wittgenstein

Nähere Infos zur Wanderung am 17.08.2026 folgen.

Angebote für Menschen in Trauerzeiten. Anmeldungen unter 02751 92021-428.

Café Vergiss-DICH-nicht, Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Jeden 3. Dienstag im Monat 17:30 - 19:00 Uhr

Tagespflege Lahnblick Sebastian-Kneipp-Str. 10 in Bad Laasphe

Anmeldung 0271 67347239 od. pflegeselbsthilfe@alzheimer-siegen.de

Bad Berleburg

Schützenstraße 4
57319 Bad Berleburg
02751 92021-410

Bad Laasphe

Sebastian-Kneipp-Str. 10
57334 Bad Laasphe
02752 5064-7700

Erndtebrück

Marktplatz Nr. 4
57339 Erndtebrück
02753 5091-874